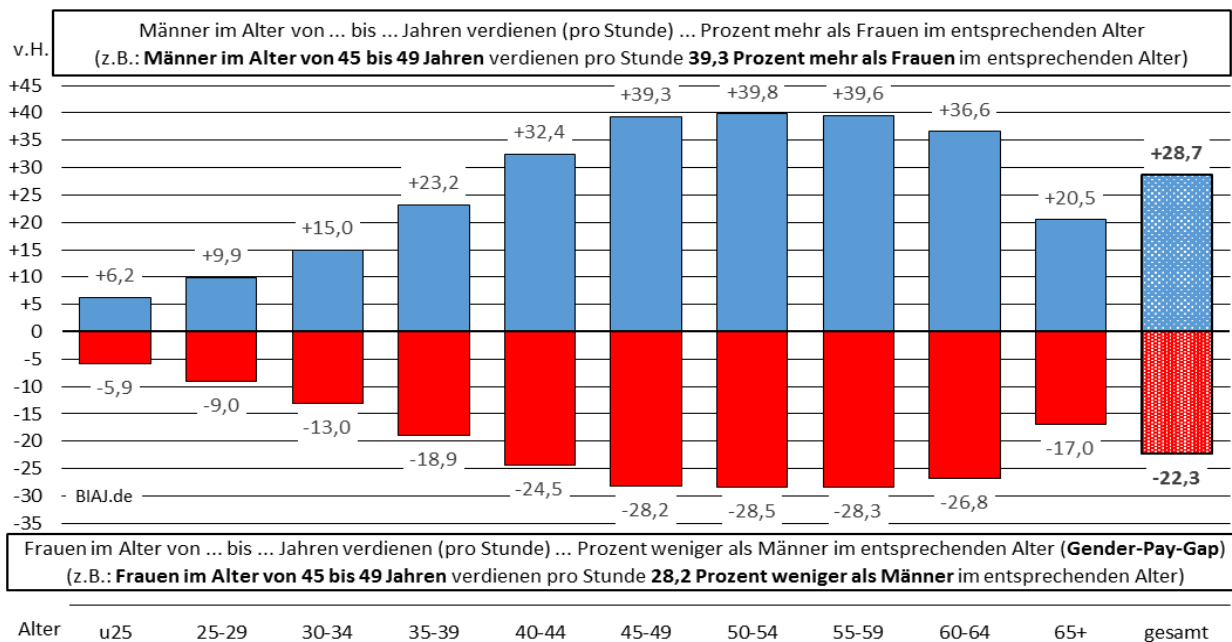


Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern differenziert nach Alter - 2010 und 2014

(BIAJ) Alle vier Jahre werden im Rahmen der Verdienststrukturerhebung des Statistischen Bundesamtes die Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern auch differenziert nach dem Alter ermittelt. Am heutigen 14. März 2017 wurden die Ergebnisse für das Jahr 2014 veröffentlicht. Wie sich die Verdienstunterschiede in den einzelnen Altersgruppen in 2014 und vier Jahre zuvor (2010) darstellten, ist den beiden unten stehenden **BIAJ-Abbildungen** zu entnehmen. In den Abbildungen zeigen die Säulen oben (blau) den relativen Abstand (in Prozent) der Bruttostundenverdienste der Männer von den Bruttostundenverdiensten der Frauen. Die Säulen unten (rot) zeigen den relativen Abstand (in Prozent) der Bruttostundenverdienste der Frauen von den Bruttostundenverdiensten der Männer (Gender-Pay-Gap¹).
 Fortsetzung auf Seite 2 von 2

Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern nach Alter im Jahr 2014 (in Prozent)
 (unbereinigte Verdienstunterschiede 2014)

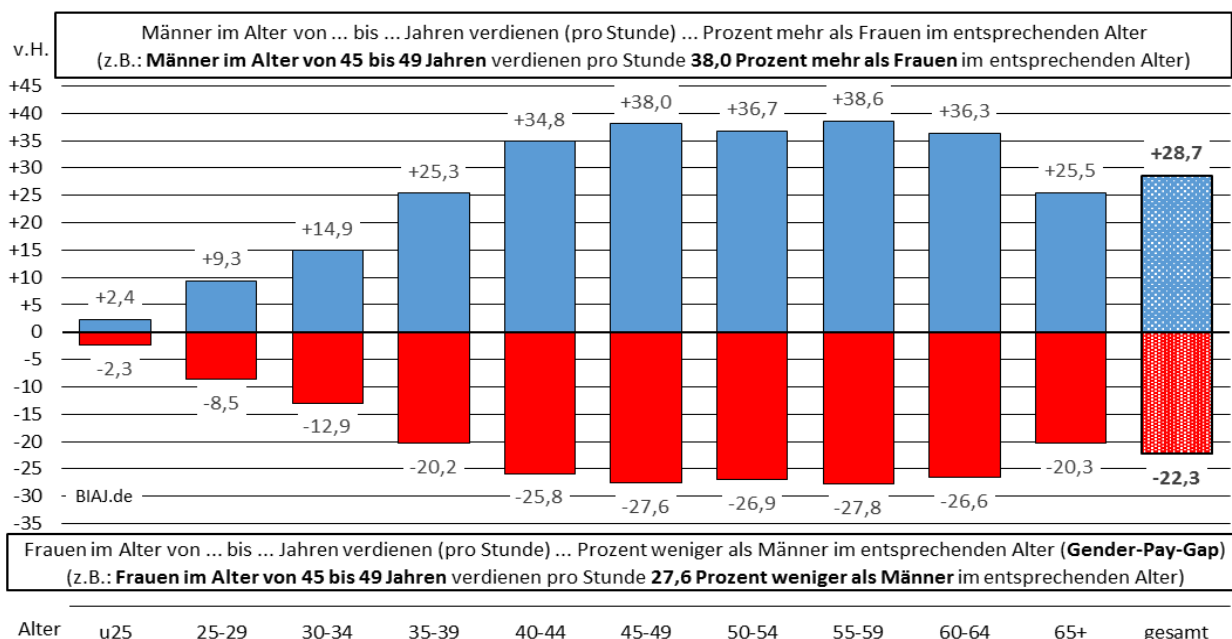
Tab. 1
2014



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Verdienststrukturerhebung 2014; eigene Berechnungen (Prozentwerte), Stand: 14.03.2017
 Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern nach Alter im Jahr 2010 (in Prozent)
 (unbereinigte Verdienstunterschiede 2010)

Tab. 2
2010



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Verdienststrukturerhebung 2010; eigene Berechnungen (Prozentwerte)
 Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Die (unbereinigten) Abstände der Bruttostundenverdienste in allen Altersgruppen zusammen haben sich in den vier Jahren insgesamt nicht verändert, nicht einmal in der ersten Nachkommastelle. 2010 und 2014 verdienten **Männer durchschnittlich 28,7 Prozent mehr als Frauen**. Und: **Frauen verdienten durchschnittlich 22,3 Prozent weniger als Männer** (Gender-Pay-Gap¹).

In den einzelnen Altersgruppen reichen die relativen Abstände der Bruttostundenverdienste der Männer von den Bruttostundenverdiensten der Frauen 2014 von 6,2 Prozent in der Altersgruppe unter 25 Jahre bis über 39 Prozent in den drei Altersgruppen von 45 bis 59 Jahre. (Abbildung 1, Säulen oben) Die relativen Abstände der Bruttostundenverdienste der Frauen von den Bruttostundenverdiensten der Männer (Gender-Pay-Gap¹) reichen 2014 von -5,9 Prozent in der Altersgruppe unter 25 Jahre bis (im negativen Sinne) mehr als -28 Prozent in den drei Altersgruppen von 45 bis 59 Jahre. (Abbildung 1, Säulen unten)

Positiv verändert (verkleinert) hat sich der Abstand der Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern zwischen 2010 und 2014 lediglich in den Altersgruppen 35 bis 39 und 40 bis 44 Jahre (geringfügig) und in der Altersgruppe 65 Jahre und älter (deutlich). (vgl. Abbildung 1 und 2 auf Seite 1)

Negativ verändert (vergrößert) hat sich der Abstand der Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern zwischen 2010 und 2014 insbesondere in der Altersgruppe unter 25 Jahre und in der Altersgruppe 50 bis 54 Jahre. (vgl. Abbildung 1 und 2 auf Seite 1)

Anmerkung: Wie hoch die **durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Frauen und Männer in 2010 und 2014** waren, die der Berechnung der relativen Abstände zugrunde liegen, ist der **Tabelle unten** zu entnehmen. Für 2016 wurden ebenfalls heute vom Statistischen Bundesamt die folgenden Bruttostundenverdienste berichtet: Frauen 16,26 Euro, Männer 20,71 Euro.² D.h., Männer verdienten 2016 pro Stunde 27,4 Prozent mehr als Frauen. Und Frauen verdienten 21,5 Prozent weniger als Männer (Gender-Pay-Gap¹).

Bremen, 14. März 2017

Paul M. Schröder

BIAJ (<http://biaj.de/>)

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

Bruttostundenverdienste der Frauen und Männer 2010 und 2014

	- Frauen -			- Männer -		
	2010	2014	2010-14 v.H. (nominal)	2010	2014	2010-14 v.H. (nominal)
	Euro	Euro		Euro	Euro	
Insgesamt	14,62	15,44	+5,6%	18,81	19,87	+5,6%
Alter						
jünger als 25 Jahre	8,03	8,80	+9,6%	8,22	9,35	+13,7%
25 bis 29 Jahre	12,86	13,68	+6,4%	14,06	15,04	+7,0%
30 bis 34 Jahre	15,20	16,02	+5,4%	17,46	18,42	+5,5%
35 bis 39 Jahre	15,74	16,61	+5,5%	19,73	20,47	+3,8%
40 bis 44 Jahre	15,91	16,70	+5,0%	21,45	22,11	+3,1%
45 bis 49 Jahre	15,67	16,80	+7,2%	21,63	23,41	+8,2%
50 bis 54 Jahre	15,71	16,40	+4,4%	21,48	22,93	+6,8%
55 bis 59 Jahre	16,34	16,38	+0,2%	22,64	22,86	+1,0%
60 bis 64 Jahre	17,14	16,84	-1,8%	23,36	23,00	-1,5%
65 Jahre und älter	10,68	11,67	+9,3%	13,40	14,06	+4,9%

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verdienststrukturerhebungen 2010 und 2014; eigene Berechnungen (nominale, nicht preisbereinigte Veränderungen in Prozent)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

¹ „Der Gender Pay Gap beschreibt den geschlechtsspezifischen Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern. Für die Berechnung des Gender Pay Gap werden die Bruttostundenverdienste der Frauen und Männer einer Gruppe (z. B. Altersgruppe, Branche oder Bundesland) ermittelt und daraus der Gender Pay Gap anhand folgender Formel berechnet: ((Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Männer – durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Frauen) / durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der Männer) *100.“ (Statistisches Bundesamt) Weitere Informationen hier: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/VerdiensteArbeitskosten/FAQ/GenderPayGap.html>

² https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/03/PD17_094_621.html